

Pressemeldung

Heute ist internationaler Kindertag!

Mainz, 01.06.2021 Der Landesjugendring Rheinland-Pfalz macht zum heutigen, internationalen Kindertag wiederholt darauf aufmerksam, dass die Bedürfnisse und Rechte von Kindern und Jugendlichen während der Pandemie oftmals in Vergessenheit geraten sind. Junge Menschen mussten sehr früh und bis heute sehr starke Einschränkungen hinnehmen. Sie hatten und haben in der Corona-Politik kaum Priorität.

Der Landesjugendring Rheinland-Pfalz hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen eine Stimme zu geben, den Ausbau und die Durchsetzung ihrer Rechte voranzutreiben und für ihre Bedürfnisse in der Gesellschaft einzutreten. Vor allem jetzt in der Pandemie ist es wichtig, immer wieder daran zu erinnern, dass junge Menschen von Entscheidungen in der Gegenwart und in der Zukunft am Stärksten betroffen sind. Kinder werden nach wie vor, nur als Schüler*innen und als zu betreuende Menschen gesehen und diskutiert. Kinder und Jugendliche verdienen Rechte, Sicherheit und Teilhabe an den politischen Entscheidungen, die sie (auch) betreffen.

Kinder und Jugendliche stehen durch die Corona-Situation vor besonderen Herausforderungen. „Kindheit und Jugend sind voller Entwicklungsaufgaben, die ein junger Mensch bewerkstelligen muss“, erläutert Kira Brennemann, stellvertretende Vorsitzende des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz. „Diese Aufgaben sind jetzt durch die Pandemie eingeschränkt oder nicht umsetzbar. Es ist beispielsweise gerade nicht möglich, Freunde zu treffen und Gleichaltrige kennenzulernen. Darunter leiden junge Menschen natürlich sehr und es ist offen, was das für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen bedeutet.“

Junge Menschen leiden stark unter den Pandemie-Einschränkungen und zeigen dies mittlerweile auch psychisch und physisch (Ministerium für Bildung und Forschung, Wie belastet die Corona-Pandemie Kinder und Jugendliche psychisch? 25.03.2021). Kinder konnten in der Zeit der Pandemie zu wenige Entfaltungsräume nutzen: Unzählige Freizeitangebote, Kontakte zur Peer-Group fielen weg und Orte, an denen sich Kinder und Jugendliche frei bewegen konnten, wurden geschlossen. Diese Möglichkeiten sind für eine gesunde Entwicklung jedoch dringend notwendig.

Der Landesjugendring Rheinland-Pfalz wünscht sich zum Kindertag besondere Aufmerksamkeit für alle Kinder und Jugendlichen und für deren Bedürfnisse und Rechte, auch über diesen Kindertag hinaus.

Der Landesjugendring Rheinland-Pfalz (LJR-RLP) ist der Zusammenschluss von mehr als 20 Jugendverbänden in Rheinland-Pfalz. Gemeinsam erreichen wir ca. 200.000 Kinder und Jugendliche. Der Landesjugendring vertritt die Interessen von Kindern und Jugendlichen gegenüber Politik und Gesellschaft. Weitere Informationen und Aktuelles unter www.ljr-rlp.de oder bei Facebook, Instagram und Twitter.

Julia Mungenast

Bildungsreferentin, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0 61 31 / 96 02 03, E-Mail: mungenast@ljr-rlp.de